

Prof. Dr. Alfred Toth

Die semiotischen Differentiale von Eigenrealität und Kategorienrealität

1. Die differentielle, je nach Paar von Zkl oder Zkl(K) offene oder abgeschlossene topologische Fläche zwischen den beiden zugehörigen Graphen bestimmen wir nach Toth (2019a) als semiotisches Differential

$$\Delta_{\text{sem}} = \Delta(\text{Zkl}_i(K_j), \text{Zkl}_k(K_l)).$$

Δ_{sem} ist damit ein neues semiotisches Maß zur Bestimmung der Differenz zwischen kontexturierten Zeichenklassen mit und ohne Gültigkeit von

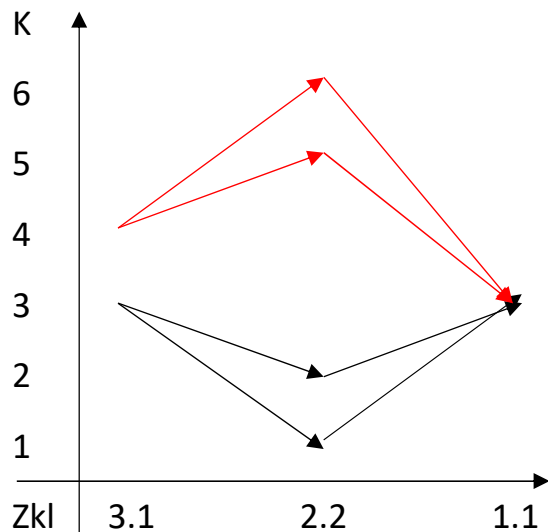
THEOREM 1: Duale Subzeichen liegen in den gleichen Kontexturen.

Wird dieses Theorem aufgehoben, gilt für duale Subzeichen der Form $\times(x.y) = (y.x)$
 $\times(x.y)_i \neq (y.x)_j$.

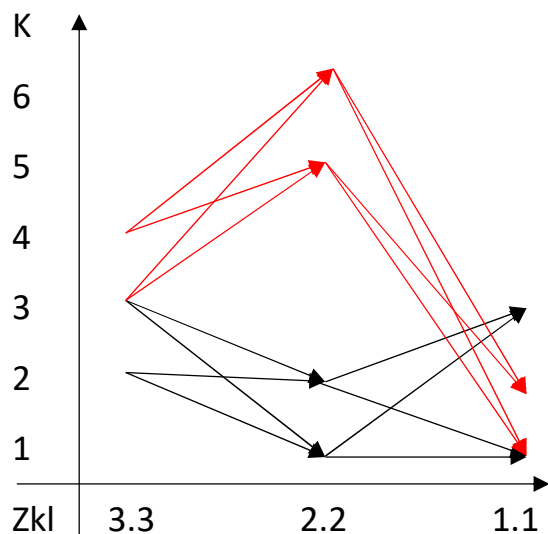
2. Nun hatte Bense zum Verhältnis von Eigenrealität (ER) und Kategorienrealität, die bekanntlich durch die Neben- und die Hauptdiagonale (Determinante und Diskriminante) der semiotischen Matrix definiert werden, folgendes festgestellt: „Allerdings stimmen die Repräsentationswerte der Eigenrealität und der Kategorienrealität überein; in beiden Fällen ist der Rpw = 12. Man könnte also auch im Falle der Kategorien-Realität aufgrund der aufgewiesenen numerischen Verhältnisse von einer gewissen Eigenrealität sprechen, die vielleicht als Eigenrealität schwächerer Repräsentation zu bezeichnen wäre“ (Bense 1992, S. 39 f.).

Im folgenden soll gezeigt werden, wie sich die topologische Differenz von ER und KR mittels des semiotischen Differentials exakt bestimmen läßt. In den beiden folgenden Graphen ist jeweils ER schwarz und KR rot eingezeichnet. Mit K^* wird eine Kontextur unter Aufhebung von Theorem 1 gekennzeichnet.

$$\Delta(\text{Zkl}(K), \text{Zkl}(K^*)) = \Delta((3.1_3, 2.2_{1.2}, 1.3_3), \text{Zkl}(3.1_4, 2.2_{5.6}, 1.3_3)) =$$



$$\Delta(\text{Zkl}(K), \text{Zkl}(K^*)) = ((\underline{3.3}_{2.3}, \underline{2.2}_{1.2}, \underline{1.1}_{1.3}), (\underline{3.3}_{3.4}, \underline{2.2}_{5.6}, \underline{1.1}_{1.2})) =$$



Die gleichzeitig offenen und abgeschlossenen Räume zwischen den beiden Graphen in jedem Koordinatensystem stellen somit qua semiotisches Differential den (kontextuellen) Repräsentationsraum (vgl. Toth 2019b) von ER und KR vermöge der Differenz von stärkerer und schwächerer Eigenrealität dar.

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Das semiotische Differential. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019a

Toth, Alfred, Kontexturierte semiotische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

30.12.2019